

**Protokoll:**

SPD-Fraktionsvorsitzende Lipinski-Naumann erklärt, man finde es eine gute Idee, das BUGA-Logo in die Formschriften der Stadtverwaltung einzubringen.

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann trägt die Stellungnahme der Verwaltung (ST/0057/2010) vor.

Rm Biebricher (CDU) regt an, einen Sonderstempel bei der Deutschen Post zu beantragen. Es gäbe vier Klischees á 25.000 Sendungen pro Tag. Dieser Sonderstempel weise auf besondere Ereignisse hin und befände sich neben der Briefmarke. Dies seien für z.B. sechs Monate 18 Mio. Kontakte zum Preis von 10.000 € (ein Klischee 2.500 €). Stand heute Morgen wären alle Klischees zu haben und er habe diese unverbindlich blockiert. Er übergibt die dazugehörigen Unterlagen der Verwaltung.

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann äußert, dass man bereits das Finanzministerium wegen einer Sondermarke angeschrieben habe. Darüber gebe es aber noch keine Entscheidung. Die Ausführungen des Rm Biebricher klingen nachvollziehbar und schlüssig und den Vorschlag sollte man verwaltungsintern ernsthaft prüfen, wobei man mit der BUGA GmbH abklären müsse, ob sie die Kosten mit ihrem Werbeetat übernehmen könne.